

# Klimawandel, Folgen

Der Anstieg der Temperatur auf der Erde hat Auswirkungen auf das globale Klima und das Ökosystem, auf Pflanzen und Tiere und damit auch auf den Menschen. Bis zum Jahr 2100 wird - je nach künftigen Treibhausgasemissionen und der Reaktion des Klimasystems darauf - eine Erhöhung der durchschnittlichen globalen Temperatur von 0,9 bis 5,4 °C erwartet. Unter den im Weltklimarat zusammenarbeitenden Wissenschaftlern besteht Einigkeit, dass sich durch den Treibhauseffekt ein Klimawandel vollziehen wird, der heute schon zu bemerken ist:

- Wetterextreme nehmen zu	- Wirbelstürme, Überschwemmungen - Winter in unseren Breiten: wärmer und regenreicher Sommer: heißer und trockener
- Die Eisdecke der Erde an den Polen verringert sich.	- Es wird ein Rückgang der Eisbär-Population erwartet, da Eisbären zur Robbenjagd auf grössere Eisflächen angewiesen sind.
- Gletscher schmelzen	- Wasser
- Der Meeresspiegel steigt an.	- Es besteht Überschwemmungsgefahr für Küstengebiete. Inseln im Pazifik können total überflutet werden.
- Wüsten breiten sich aus.	- Keine Landwirtschaft mehr möglich, Emigration der Bevölkerung ("Umweltflüchtlinge")
- Regenreiche Zonen wandern nach Norden.	- Veränderung der Vegetation und der landwirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten.
- Artensterben von Tieren und Pflanzen.	- Eisbären, Korallen, Plankton

**FOLGEN DES TREIBHAUSEFFEKTS**



Die Auswirkungen des Klimawandels können regional sehr unterschiedlich ausfallen. Während einige Gebiete mehr und zum Teil stärkere Niederschläge erwarten, werden in anderen Gebieten Trockenheit und damit Probleme bei der Wasserversorgung und mit Waldbränden befürchtet. Durch den Treibhauseffekt muss es auch nicht überall wärmer werden. Einige Wissenschaftler vertreten die These, dass die Klimazonen, die durch den Golfstrom erwärmt werden, extrem abkühlen könnten. Die Ursache dafür kann das Zusammenbrechen oder der Richtungswechsel solcher Warmwasserströmungen im Meer sein.

Die weltweit sehr unterschiedlichen Auswirkungen des Klimawandels können möglicherweise zu großen Bevölkerungswanderungen führen, weil Gebiete nicht mehr die bisherigen Lebensbedingungen bieten und teilweise die Versorgung mit Wasser oder Lebensmitteln nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die erwarteten zukünftigen Schadenskosten z. B. durch verstärkte Wetterextreme oder Kosten für eine Klimafolgenanpassung (Hochwasserschutz, Wasserversorgung etc.) können sehr schnell die Kosten heutiger **Klimaschutzmaßnahmen** übersteigen. Schon heute ermitteln die Versicherungsunternehmen weitaus größere Risiken für Sturm- oder Hochwasserschäden als in den vergangenen Jahrzehnten und verlangen dementsprechend höhere Versicherungsprämien.

## Weitere Informationen

Unter Klett Lehrwerk-Online finden sich folgende Materialien:

- **Infoblatt Weltgipfel von Johannesburg**  
Direkter Link: [\[1\]](#) oder zu finden unter [Klett Lehrwerk-Online: Geographie Infothek](#) --> *Ökologie und Umwelt* --> *Nachhaltigkeit*
- **Infoblatt Klimawandel und dessen Auswirkungen auf Deutschland**  
Direkter Link: [\[2\]](#) oder zu finden unter [Klett Lehrwerk-Online: Geographie Infothek](#) --> *Ökologie und Umwelt* --> *Klimawandel*

### Weitere Quellen:

- [Deutsche Website des IPCC](#) (wichtigstes wissenschaftliche Gremium zum Klimawandel, mit aktuellen Berichten zum Download)
- [www.umweltlexikon-online.de](http://www.umweltlexikon-online.de) (Katalyse – Institut für angewandte Umweltforschung)